

Pressemitteilung vom 18. Oktober 2018

Mehrfach preisgekrönte Kohle-Ausstellung geht in den letzten Monat

Nicht nur der Abschied von der deutschen Steinkohlenförderung rückt näher. Auch in der Mischanlage auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein endet in wenigen Tagen die spektakuläre Gemeinschaftsausstellung von Ruhr Museum und Deutschem Bergbau-Museum Bochum „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“.

Die Möglichkeit, die große Kohle-Ausstellung zu sehen, besteht nur noch bis zum 11. November 2018. Bis dahin können Besucher und Besucherinnen mit einer Standseilbahn in die Ausstellung fahren, das größte Kohlestück Europas sehen, die Kunstinstallation „Dark Star“ betrachten und mit der Gründungsurkunde der Montanunion den Start zur europäischen Einigung nachvollziehen. Insgesamt warten rund 1.200 Exponate von internationalen Leihgebern in der Mischanlage, die auf eindruckliche Weise und unter verschiedenen Perspektiven die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Kohle und des Bergbaus entführen.

200 Jahre hat der europäische Steinkohlenbergbau Industrie, Landschaften und Menschen geprägt. So widmet sich die erste Ebene dem Bergbau und zeigt Werkzeuge und Techniken der Kohlegewinnung unter Tage sowie die körperlichen Anstrengungen und Gefahren, die für jeden Bergmann alltäglich waren und sind. Kohle lieferte aber nicht nur die Energie für die Industrialisierung, sondern beeinflusste Gesellschaft, Politik und den Alltag der Menschen. Kohleprodukte wie Teer und Gas machten die Welt bunter und heller, mit eindrucksvollen Objektinstallationen wird das in den Bunkern der zweiten Ebene vermittelt. Schlüsselfunktionen übernahm die Kohle auch in den zwei Weltkriegen, bei dem Wiederaufbau sowie in dem europäischen Einigungsprozess nach dem Zweiten Weltkrieg. Doch auch ihre Ablösung durch neue Energieträger und die immensen ökologischen Folgen, die sich aus dem Abbau und der Verbrennung von Steinkohle ergeben, werden in der dritten Ebene eindrucksvoll geschildert.

German Design Award für die Gemeinschaftsausstellung

Und nicht nur die Ausstellungsgäste sind begeistert, auch eine zweite Fachjury hat jetzt die „herausragende Designqualität“ der Ausstellung gelobt: Nach dem „Red Dot Award: Communication Design 2018“ wurde „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ nun vom Rat für

Formgebung als „Winner“ in der Kategorie „Fair and Exhibition“ mit dem German Design Award 2019 ausgezeichnet. Der Rat für Formgebung ist einer der weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Markenführung im Bereich Design und vergibt den German Design Award an Hersteller und Gestalter für innovative Produkte und Projekte, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind.

„Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ ist eine Gemeinschaftsausstellung des Essener Ruhr Museums und des Deutschen Bergbau-Museums Bochum. Sie wird ermöglicht durch die RAG-Stiftung im Rahmen der Initiative „Glückauf Zukunft!“.

VERANSTALTUNGEN BIS 11. NOVEMBER 2018

25.10. _19 Uhr

Vortrag **Bergbau in Donbass** (Deutsches Bergbau-Museum Bochum)

28.10. _10 Uhr

Kombiführung **Über Tage und unter Tage – der Steinkohlenbergbau**

Die Führung kombiniert einen Rundgang durch die Ausstellung mit einem Besuch des Anschauungsbergwerks im Deutschen Bergbau-Museum Bochum. (Wiegeturm/Eingang Ausstellung)

2.11. _12 Uhr

Kuratorenführung **Das Zeitalter der Kohle** (Wiegeturm/Eingang Ausstellung)

3.11. _18 und 20 Uhr

Szenische Führung **„Schwattes Gold“** im Rahmen von Danke Kumpel! (Mischanlage)

KATALOG

Das Katalogbuch mit 287 Seiten und zahlreichen Abbildungen ist im Klartext Verlag erschienen. Es kostet 24,95 Euro. Die ISBN-Nummer lautet 978-3-83751953-2.

ADRESSE

UNESCO-Welterbe Zollverein
Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70]
Eingang Wiegeturm [A29]
Arendahls Wiese
45141 Essen
www.zeitalterderkohle.de

ÖFFNUNGSZEITEN

27. April bis 11. November 2018
Mo–So von 10–18 Uhr

TÄGLICHE ANGEBOTE

Die öffentlichen Führungen finden täglich um 11 Uhr statt.
Der Audioguide in Deutsch und Englisch mit 54 Stationen sowie das Kohle-Quiz für Familien mit Kindern ab sechs Jahren ist täglich von 10 bis 17 Uhr erhältlich.

EINTRITT

10 €, ermäßigt 7 €, Gruppeneintrittspreis pro Person 8 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und Schüler und Studierende unter 25 Jahren frei sowie Schüler- und Studierendengruppen im Rahmen einer Führung; Gruppenermäßigungen und Kombitickets erhältlich an der Tageskasse. Online-Tickets unter www.kohle-tickets.de

BUCHUNG UND INFORMATION

besucherdienst@ruhrmuseum.de

Tel +49 (0)201 24681 444

KONTAKT PRESSE

Stiftung Ruhr Museum

Fritz-Schupp-Allee 15

45141 Essen

Telefon: +49 (0)201 24681 433

E-Mail: presse@ruhrmuseum.de

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Telefon: +49 (0)234 5877 141

E-Mail: wiebke.buesch@bergbaumuseum.de

LINK ZUR DIGITALEN PRESSEMAPPE

www.zeitalterderkohle.de/pressemappe

Gefördert durch



Im Rahmen der Initiative

/// GLÜCK AUF
ZUKUNFT

Institutionelle Förderer



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG
ZOLLVEREIN

